

RP online  
8. Januar 2018 | 00.00 Uhr  
Zum Konzert vom 6.1.2018

## Irish Folk in Hückeswagen

### Gelungener Jahresauftakt im Haus Zach mit "Fragile Matt"



Dauerbrenner: Die Folk-Gruppe "Fragile Matt" sorgte einmal mehr für Stimmung im Kultur-Haus Zach.

Hückeswagen. Was für ein schönes Bild: Dicht an dicht standen über 100 Besucher am Samstagabend im Kultur-Haus Zach beim traditionellen Jahresauftakt mit der australisch-irisch-deutschen Multikulti-Irish-Folk-Truppe "Fragile Matt" mit Basis in Wuppertal. Von Wolfgang Weitzdörfer

Man könnte schon gut und gerne von einer Neujahrstradition in der Schloss-Stadt sprechen, denn die Folk-Gruppe um den einzigen echten Iren in der Band, David Hutchinson, trat schon zum sechsten Mal im Haus Zach auf. Und war dabei stets die erste Veranstaltung des Jahres.

Dass sich die Band wohlfühlte, war gleich zu Beginn klar. Man musste offensichtlich nicht von der Grünen Insel stammen, um die dortige Feierstimmung zu präsentieren - was auch ein Blick ins bestens aufgelegte Publikum bestätigte.

Wenn man allerdings auch den zweiten Song schon nach jenem "Irish Pub" benannte, den man auf der ganzen Welt finden könne, war die Marschrichtung des Abends klar: Geselligkeit, Guinness, Gesang - und das weltweit. Der Refrain machte es deutlich: "Cause wherever you go around the world you'll find an Irish Pub." Und dort könnte man feiern, auch wenn er das gediegene Ambiente des Hauses Zach hatte.

Der Spaß stand bei dem gut gelaunten Quartett an erster Stelle. Neben Hutchinson sorgten Flöten-Floh Andrea Zielke, Katja Winterberg an der irischen Bodhrán-Trommel und Sänger/Gitarrist Jürgen Rothe bei Songs wie "Work Upon The Railway" oder "Caledonia" für teils fröhliche, teils melancholische Stimmung im Publikum. "Wir singen lieber Liebeslieder als rebellische Lieder", meinte Rothe dazu lapidar.

Aber natürlich machte die Band immer dann am meisten Spaß, wenn sie das Gaspedal ordentlich aufs irische Bodenblech presste. Etwa bei "As I Roved Out". Denn bei diesem Song musste das Publikum schon früh das Mitmachen üben. Der "diddle-dee"-Refrain war aus den Vorjahren noch dem einen oder anderen bekannt, dennoch musste er in der rasanten Geschwindigkeit erst noch einmal eingeübt werden. Da war das von Zielke herrlich amüsant angesagte "Donald, Where's Your Trousers?" schon weit leichter mitzusingen.

"Fragile Matt" brachten einmal mehr das irische Lebensgefühl in Reinkultur auf die Bühne des Kultur-Hauses. Das machte Spaß, da schmeckte das Guinness, da wurde mitgeklatscht und mitgesungen. Und wie passend war da doch der Ausruf Hutchinsons nach einem Song: "Hey, ihr seid ja gut drauf!" Die Antwort aus dem Publikum kam prompt: "Ihr aber auch!" So viel ganz deutlich ausgedrückte Lebensfreude ist im Bergischen ja eher selten zu sehen. Umso schöner, dass diese mindestens einmal im Jahr im Haus Zach zu erleben ist - see you next year, dear Matt.

(wos)